

Anleitung zur Verfassung von Artikeln für das DIDAGMA Glossar

Kontakt zur DIDAGMA Redaktion: Nadja Brockmeyer / didagma@zfl.uni-kl.de

Das DIDAGMA Glossar dient der Vernetzung zwischen den Fachdidaktiken und der allgemeinen Didaktik. Es wird als eine Art Wiki verstanden, das regelmäßig erweitert werden kann und soll. Die Artikel werden von Studierenden und Lehrenden hauptsächlich im Rahmen von Lehrveranstaltungen an der Technischen Universität Kaiserslautern (TUK) verfasst und dienen anschließend der Allgemeinheit, um Referate und wissenschaftliche Arbeiten vorzubereiten.

Das Wiki-Prinzip: Um ein Wiki, wie das DIDAGMA Glossar, zu erstellen und auch langfristig zu erhalten, ist es wichtig, dass eine Person mit einem Artikel anfängt und andere daraufhin verbessern oder daran weiter arbeiten. Die DIDAGMA Redaktion freut sich daher jederzeit über neue Beiträge und/oder Verbesserungsvorschläge. Nutzen Sie hierfür bitte das [Formular](#) und senden es zur Ansicht an die Redaktion.

Verantwortung als Verfasser*in: Als Verfasser*in hat man die Verantwortung über einen Beitrag und sollte daher immer versichern, dass es sich **nicht** um kopierte Sätze handelt und Literaturangaben korrekt angegeben werden. Jeder Artikel wird von der DIDAGMA Redaktion mit Hilfe von [URKUND](#) abschließend geprüft. Der Satzbau sollte klar verständlich und frei von Rechtschreibfehlern sein. Es empfiehlt sich, fertige Artikel von jemand anderem gegen zu lesen, bevor sie an die DIDAGMA Redaktion gesendet werden.

Literaturangaben: Die verwendete Literatur im Text sollte korrekt und in einer einheitlichen Form ([siehe wiss. Schreiben nach Bauchke, A. \(2018\)](#)) dargestellt werden.



Aufbau eines Artikels:

Kurzdefinition
Beschreibung
Interne Verweise
Verwendete Quellen
Weiterführende Literatur
Internetverweise
Materialien

Empfehlung: wissenschaftliches Schreiben (Bauschke, A. 2018). Überlegen Sie sich einen klaren Aufbau für Ihren Artikel. Orientieren Sie sich an einem Beispiel aus dem Glossar. Formulieren Sie kurze, eindeutige Sätze. Prüfen Sie die Rechtschreibung. Achten Sie auf eine Gendergerechte Sprache in folgendem Stil: Lehrer*in, Schüler*in usw.

Kurzdefinition: Beschreiben Sie in 1-2 kurzen Sätzen, den folgenden Artikel.

Beschreibung: Erläutern Sie in 200-2000 Wörter mit Literaturangaben (Autor/Jahr/S.) den Begriff des Artikels.

Verwendete Quellen: Hier geben Sie nur die Quellen/Literatur an, die auch in der Beschreibung des Artikels vorkommen.

Weiterführende Literatur: Hier kann Literatur, die nicht im Text vorkommt aber inhaltlich weiterführt, angegeben werden.

Internetverweise: Hier können Sie Links (zuletzt besucht am TT/MM/JJJJ) eingeben, die Sie für das Schreiben des Artikels genutzt haben.

Materialien: z.B. Power-Point-Präsentationen, PDF-Dateien

Verantwortliche: Dozent*in, Fachbereich, Student*in (Jahr)

Artikel oder Grafiken verbessern bzw. erweitern:

Das Didagma Glossar soll als Wiki funktionieren, welches gerne erweitert und verbessert werden kann und soll.

Sollten Ihnen Artikel auffallen, die Ihnen unvollständig vorkommen oder veraltete Literatur enthalten, können Sie sich gerne jederzeit an die Didagma Redaktion wenden.

Weiter ist es auch das Ziel möglichst viele Begriffe aus Sicht eines jeweiligen Fachdidaktikbereichs zu beschreiben. Zum Beispiel kann ein Begriff, wie „Beurteilen/Bewerten“ aus Sicht der Fachdidaktik Mathematik ggf. anders erklärt werden als aus Sicht der Fachdidaktik Sozialkunde. Daher möchten wir gerne möglichst viele Begriffe aus den jeweiligen Fachdidaktiken beleuchten und erweitern.

Manche Grafiken sind etwas „altmodisch“ und sollten dringend erneuert werden, auch hierfür benötigt die DIDAGMA Redaktion Unterstützung und Vorschläge werden gerne entgegen genommen.

Kontakt:

Nadja Brockmeyer

E-Mail: didagma@zfl.uni-kl.de